

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Mai 2005



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Aalen


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2005

Merkmal	Mai 2005	April 2005	März 2005	Feb. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)		
					absolut	in %	absolut	in %	
ARBEITSUCHENDE insgesamt									
- Bestand am Ende des Monats	23.894	23.798	24.222	23.606	96	0,4	1.560	7,0	
darunter ARBEITSLOSE									
- Bestand am Ende des Monats	17.164	17.598	18.139	18.030	-434	-2,5	974	6,0	
dar.: Frauen	49,4%	8.479	8.523	8.412	8.347	-44	-0,5	925	12,2
Arbeiter	65,8%	11.295	11.621	12.234	11.935	-326	-2,8	704	6,6
Jüngere unter 25 Jahren	13,5%	2.316	2.473	2.699	2.739	-157	-6,3	98	4,4
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,3%	389	407	487	468	-18	-4,4	81	26,3
50 Jahre und älter	25,6%	4.399	4.376	4.390	4.280	23	0,5	484	12,4
dar.: 55 Jahre und älter	13,0%	2.230	2.190	2.182	2.085	40	1,8	285	14,7
Langzeitarbeitslose	34,4%	5.902	5.978	5.901	5.866	-76	-1,3	479	8,8
Schwerbehinderte	4,2%	725	718	726	718	7	1,0	9	1,3
Ausländer	19,2%	3.289	3.345	3.419	3.277	-56	-1,7	198	6,4
- Zugang (Meldungen) im Monat	1.964	2.248	2.536	2.512	-284	-12,6	-88	-4,3	
seit Jahresbeginn	12.513	10.549	8.301	5.765	X	X	-63	-0,5	
dar.: aus Erwerbstätigkeit	6.419	5.511	4.354	3.311	X	X	-527	-7,6	
aus Ausbildung/Qualifizierung	1.218	1.010	761	512	X	X	243	24,9	
- Abgang im Monat	2.398	2.789	2.427	2.111	-391	-14,0	-272	-10,2	
seit Jahresbeginn	11.912	9.514	6.725	4.298	X	X	-552	-4,4	
dar.: in Erwerbstätigkeit	5.380	4.202	2.744	1.735	X	X	223	4,3	
in Ausbildung/Qualifizierung	1.139	907	627	359	X	X	-438	-27,8	
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf									
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,7	7,9	7,9	-	-	7,1	-	
- abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,5	8,7	8,7	-	-	7,8	-	
Männer	7,9	8,2	8,8	8,8	-	-	7,8	-	
Frauen	8,8	8,8	8,7	8,6	-	-	7,8	-	
Jüngere unter 25 Jahren	7,3	7,8	8,5	8,6	-	-	7,0	-	
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,0	3,2	3,8	3,6	-	-	2,4	-	
Ausländer	19,5	19,8	20,2	19,4	-	-	18,3	-	
GEMELDETE STELLEN									
- Bestand am Ende des Monats 2)	1.275	1.220	1.048	898	55	4,5	481	60,6	
- Zugang im Monat	481	496	508	379	-15	-3,0	92	23,7	
seit Jahresbeginn	2.380	1.899	1.403	895	X	X	499	26,5	
- Abgang im Monat	426	324	358	327	102	31,5	34	8,7	
seit Jahresbeginn	1.740	1.314	990	632	X	X	-101	-5,5	
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 4)									
-Bestand am Ende des Monats:									
Kurzarbeiter	0	589	692	703	-103	-14,9	-1.028	-63,6	
Beschäftigungsbegleitende Leistungen 3)	1.412	1.463	1.481	1.497	-51	-3,5	141	11,1	
Berufliche Weiterbildung	614	611	641	649	3	0,5	-154	-20,1	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	18	20	19	43	-2	-10,0	-62	-77,5	
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

2) Den Agenturen für Arbeit waren im 4.Quartal 2003 laut Umfrage bei Betrieben bundesweit 35,0 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet.

3) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltssicherung für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse und Personal-Service-Agenturen.

4) Außer Mobilitätshilfen, Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Personal-Service-Agenturen und Kurzarbeit vorläufige Ergebnisse, da die Werte auf Basis der bisher eingegangenen Meldungen hochgerechnet werden. Die Ergebnisse für den Berichtsmonat stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten endgültig fest.

Leichter Lichtblick am Arbeitsmarkt Arbeitslosigkeit verringert sich Kräftebedarf weiterhin unbefriedigend

Die Besserung am Arbeitsmarkt kommt nur langsam voran. Auch im Mai gab es keine deutliche Verringerung der Arbeitslosenzahlen. "17.164 Menschen, dies sind 434 weniger als im April dieses Jahres, sind momentan in der Region Ostwürttemberg arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai 2004 sind es aber 974 oder sechs Prozent mehr. Aber wir sind schon über jedes kleine Zeichen für eine Verbesserung dankbar. Allerdings darf man auch nicht übersehen, dass die Zahl der Arbeitslosen durch Hartz IV in diesem Jahr höher ausfällt", so der Leiter der Agentur für Arbeit Aalen, Alwin Badstieber im Bericht zur Entwicklung des Arbeitsmarkts im letzten Monat. "Von den 2.398 Männern und Frauen, die im letzten Monat ihre Arbeitslosigkeit beendet haben, haben fast die Hälfte eine Erwerbstätigkeit aufgenommen. Als leichtes positives Zeichen werte ich die Tatsache, dass insgesamt gesehen sich bis Ende Mai mit 5.380 über vier Prozent mehr Personen in Erwerbstätigkeit abgemeldet haben als bis zum gleichen Zeitpunkt des letzten Jahres. Über ein Fünftel davon wurden nach Beratung und Vorschlag durch die Fachkräfte in der Arbeitsvermittlung und den Arbeitsgemeinschaften von den Firmen eingestellt, immerhin 355 mehr als bis Ende Mai 2004. Weiterhin hoch im Kurs steht auch der Weg in die Selbständigkeit, denn in den ersten fünf Monaten dieses Jahres haben mit 523 Männern und Frauen über fünf Prozent mehr diesen Weg beschritten als bis zum gleichen Zeitpunkt des letzten Jahres. Weniger erfolgreich scheint momentan die Selbstsuche zu verlaufen, denn hier liegen die Zahlen unter denen des Vorjahres. Weiterhin gilt natürlich unser Prinzip des "Forderns und Förderns". Immerhin gab es unter dieser Überschrift im vergangenen Monat 432 Abmeldungen, weil die Arbeitslosmeldung nicht mehr erneuert wurde oder weil fehlende Verfügbarkeit beziehungsweise Mitwirkung vorlag", so Badstieber weiter.

Den Abmeldungen standen auch in diesem Monat wieder zahlreiche Arbeitslosmeldungen gegenüber. "Mit 1.964 neuen Meldungen gab es 284 weniger als im letzten Monat und 88 weniger als im Mai des letzten Jahres. Rund 46 Prozent der Neugemeldeten kam dabei aus einer Erwerbstätigkeit mit Schwerpunkt im Dienstleistungsgewerbe. Fast zwei Drittel der Neumeldungen kam aus diesem Bereich. Insgesamt gab es seit Jahresbeginn mit 12.513 nur geringfügig weniger Meldungen als bis Ende Mai letzten Jahres. Positiv zu erwähnen ist, dass die Meldungen aus einer Erwerbstätigkeit um fast acht Prozent unter dem Stand des Vorjahres liegen", erklärt Badstieber.

In den Personengruppen gibt es überall mehr Arbeitslose als im Mai 2004. Die Zahl der Arbeitslosen über 55 Jahren liegt derzeit bei 2.230 (plus 285), Schwerbehinderte 725 (plus 9), Jüngere unter 25 Jahren 2.316 (plus 98), Ausländer 3.289 (plus 198). Zugenommen hat vor allem die Zahl der Langzeitarbeitslosen. Sie liegt mit 5.902 um 479 höher als vor Jahresfrist. Der Anteil an allen Arbeitslosen beträgt 34,4 Prozent.

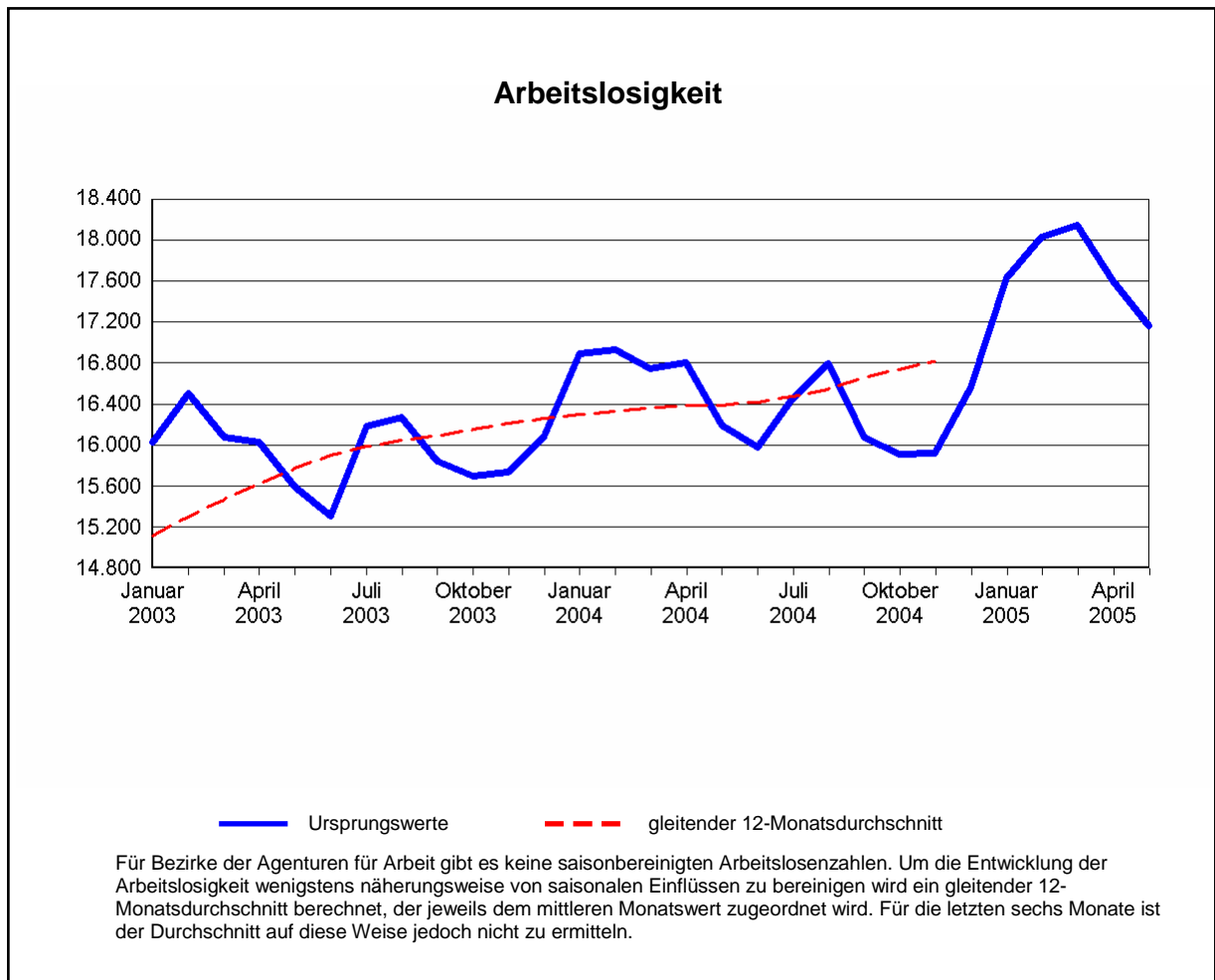
Weiterhin unbefriedigend ist die Arbeitskräftenachfrage. "Im letzten Monat hat sich der Neuzugang an Stellen gegenüber dem April wieder leicht verringert. So wurden mit 481 neuen Stellen 15 weniger als im April, aber 92 mehr als im Mai des letzten Jahres gemeldet. Seit Jahresbeginn wurden uns 2.380 zu besetzende Arbeitsplätze gemeldet, 499 oder 26,5 Prozent mehr als bis zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres", beschreibt Badstieber das Geschehen. Der Bestand zum Ende des Monats hat sich leicht erhöht und liegt mit 1.275 um 481 über dem Stand des Vorjahres. Allerdings befinden sich darunter rund 250 so genannte „Ein-Euro-Jobs“.

Die Zahlen zur Kurzarbeit werden künftig um einen Monat zeitverzögert veröffentlicht. So gab es im April 2005 insgesamt 589 Kurzarbeiter, 103 weniger als im März 2005 und 1.028 weniger als im April des letzten Jahres. Die wirtschaftlichen Schwerpunkte liegen im Baugewerbe, der Erbringung von Dienstleistungen und der Herstellung von Metallerzeugnissen.

Das Resümee Badstiebers fällt auch diesen Monat recht verhalten aus: "Zwar haben wir einen Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen, aber der große Durchbruch ist das noch nicht. Nach wie vor fehlen uns Arbeitsplätze und die geringe Kräftenachfrage zeichnet ein Bild der derzeitigen Wirtschaftslage. Das geringe Wirtschaftswachstum reicht nicht aus, um den Arbeitsmarkt entscheidend zu beleben. Und wenn man bedenkt, dass die Urlaubs- und Ferienzeit vor der Tür steht, rechne ich in den nächsten Monaten nicht mit einem größeren Abbau der Arbeitslosigkeit“.

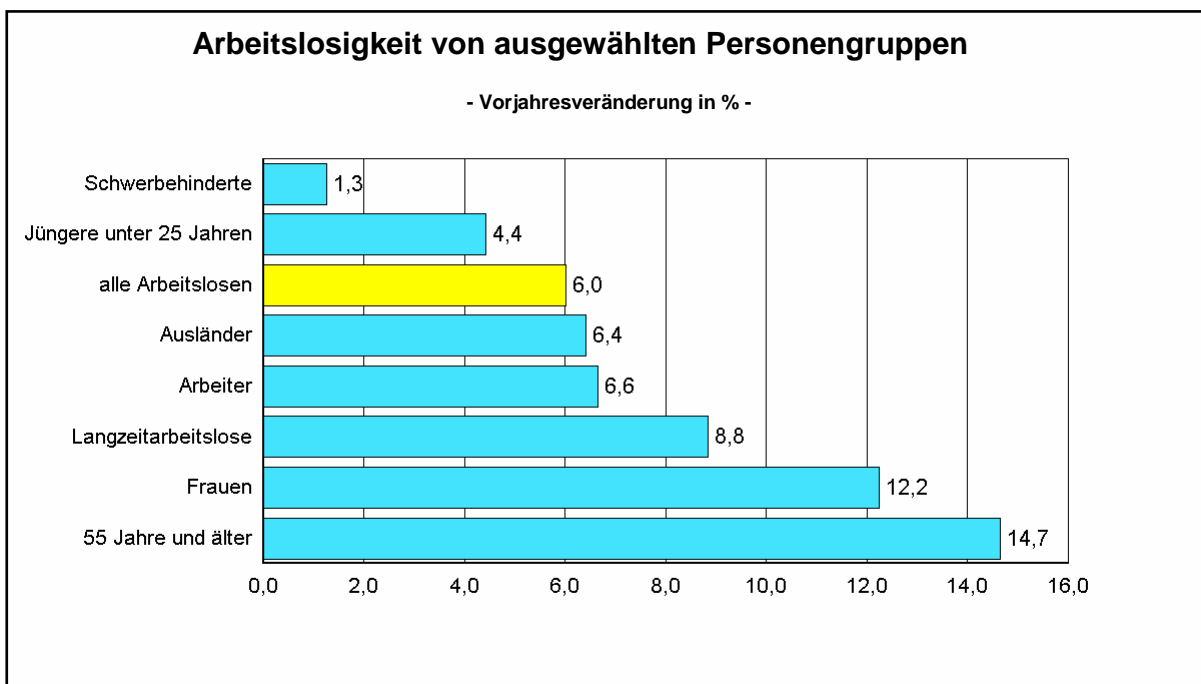
Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai 2005 um 434 auf 17.164 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 974 Arbeitslose mehr.

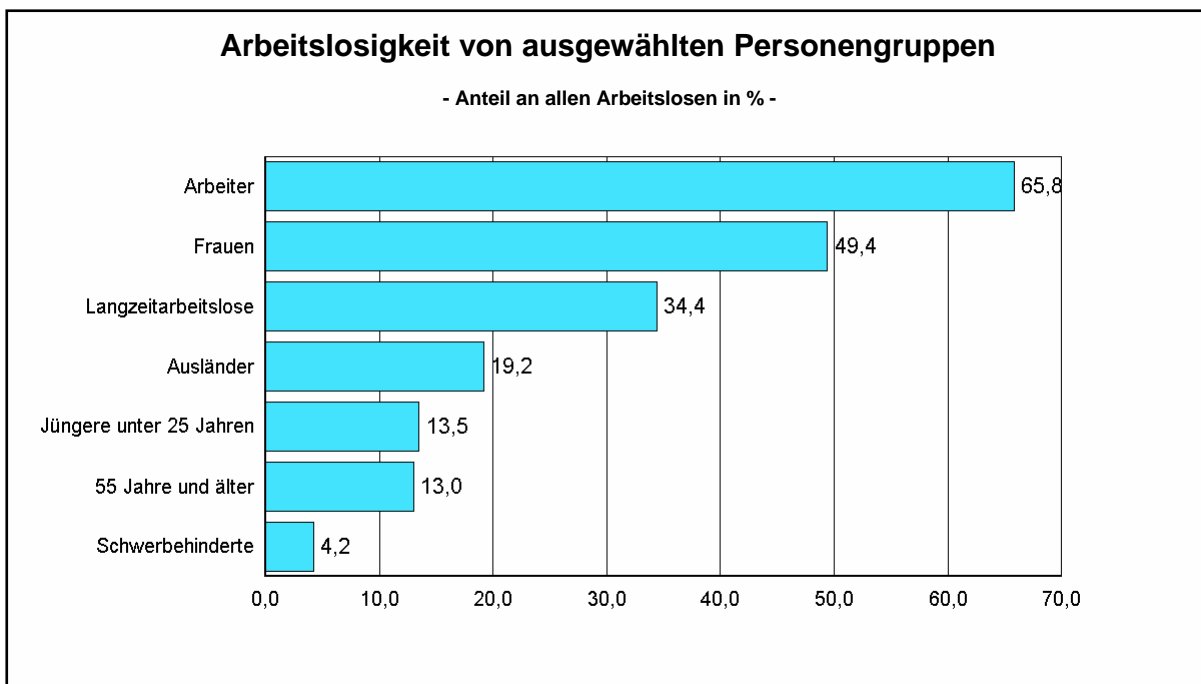


Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 7,5 %. Vor einem Jahr hatte sie bei 7,1 % gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. So waren im Mai 34 % der Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.964 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 88 oder 4 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.398 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 272 oder 10 % weniger als vor Jahresfrist.

908 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 90 oder 9 % weniger.

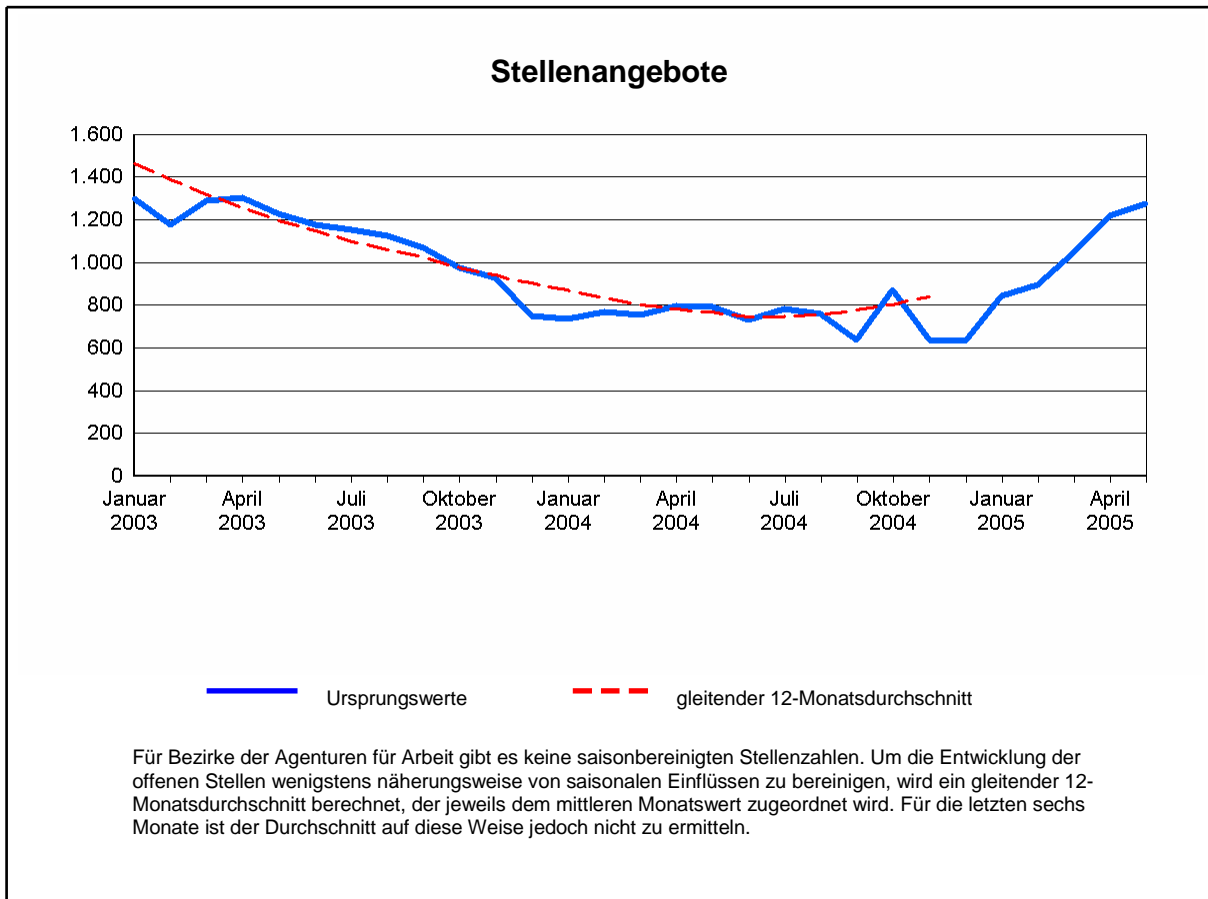
Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge insgesamt	1.964	-88	-4,3	12.513	-63	-0,5
aus Erwerbstätigkeit	908	-90	-9,0	6.419	-527	-7,6
- Land- und Forstwirtschaft	10	1	11,1	265	103	63,6
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	235	-51	-17,8	1.624	-276	-14,5
- Baugewerbe	81	-4	-4,7	807	-133	-14,1
- Dienstleistungsgewerbe	563	-38	-6,3	3.588	-249	-6,5
aus Ausbildung/Qualifizierung	208	44	26,8	1.218	243	24,9
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	842	-45	-5,1	4.850	219	4,7

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Mai 1.178 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 47 oder 4 % mehr als vor einem Jahr. In 356 Fällen war die Agentur für Arbeit Aalen durch Auswahl und Vorschlag an der Stellenbesetzung beteiligt.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge insgesamt	2.398	-272	-10,2	11.912	-552	-4,4
in Erwerbstätigkeit	1.178	47	4,2	5.380	223	4,3
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	356	154	76,2	1.093	355	48,1
in Ausbildung/Qualifizierung	232	-119	-33,9	1.139	-438	-27,8
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	786	-229	-22,6	4.290	-429	-9,1

Stellenangebot

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen waren im Mai 1.275 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Plus von 55. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 481 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten der Agentur für Arbeit im Mai 481 Stellen, das waren 92 oder 24 % mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.380 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 499 oder 27 % .

Im Mai wurden 426 Stellen abgemeldet, 34 oder 9 % mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es 1.740 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 101 oder 5 % .

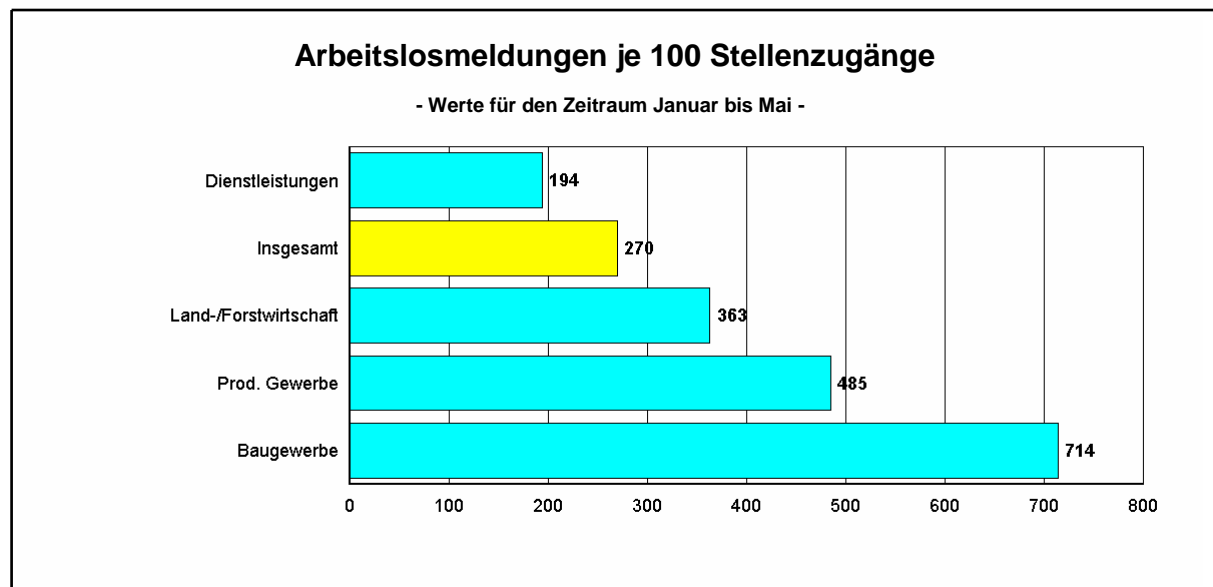
Wirtschaftszweige

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Mai zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	908	100,0	-90	-9,0	481	100,0	92	23,7
dar.: Land- und Forstwirtschaft	10	1,1	1	11,1	5	1,0	-12	-70,6
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	235	25,9	-51	-17,8	92	19,1	20	27,8
Baugewerbe	81	8,9	-4	-4,7	30	6,2	-7	-18,9
Dienstleistungen	563	62,0	-38	-6,3	352	73,2	89	33,8
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	173	19,1	-45	-20,6	86	17,9	-20	-18,9
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistung	213	23,5	-23	-9,7	120	24,9	22	22,4
öffentliche und private Dienstleister	177	19,5	30	20,4	146	30,4	87	147,5

Für den Zeitraum Januar bis Mai ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:

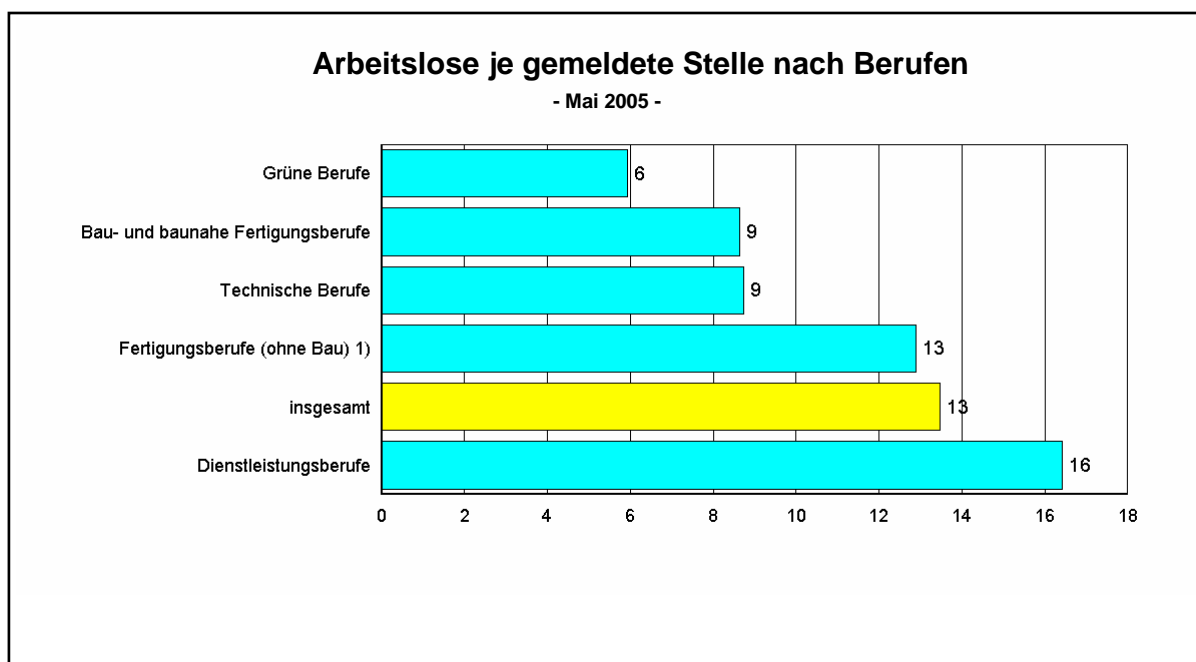


Berufe

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Mai stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	17.164	100,0	974	6,0	1.275	100,0	481	60,6
dar.: Grüne Berufe	261	1,5	30	13,0	44	3,5	5	12,8
Fertigungsberufe (ohne Bau) 1)	6.268	36,5	430	7,4	486	38,1	126	35,0
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	1.398	8,1	74	5,6	162	12,7	120	285,7
Technische Berufe	524	3,1	-42	-7,4	60	4,7	19	46,3
Dienstleistungsberufe	8.586	50,0	554	6,9	523	41,0	211	67,6
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.791	10,4	162	9,9	126	9,9	26	26,0
Verkehrsberufe	1.448	8,4	49	3,5	53	4,2	32	152,4
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	2.244	13,1	-32	-1,4	97	7,6	46	90,2
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	365	2,1	51	16,2	46	3,6	39	557,1
Medien- und künstlerische Berufe	114	0,7	-13	-10,2	8	0,6	6	300,0
Gesundheitsdienstberufe	447	2,6	85	23,5	35	2,7	-2	-5,4
Sozial- und Erziehungsberufe	719	4,2	103	16,7	101	7,9	64	173,0
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.458	8,5	149	11,4	57	4,5	0	0,0

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:

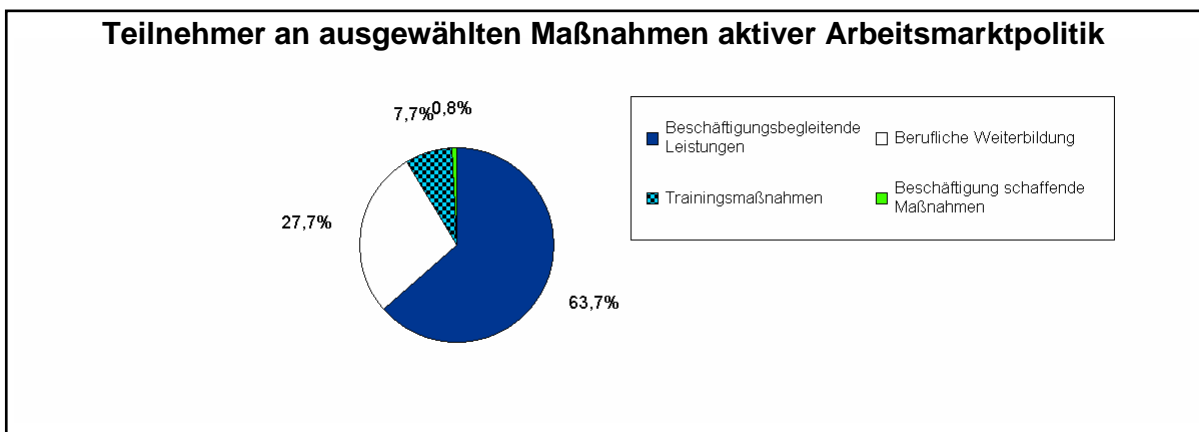


1) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2005	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.412	-51	-3,5	141	11,1
dav.: in abhäng. Beschäftigung	164	-64	-28,1	-209	-56,0
dar.: in Personal-Service-Agenturen	29	-60	-67,4	-92	-76,0
in Selbständigkeit	1.248	13	1,1	350	39,0
Berufliche Weiterbildung	614	3	0,5	-154	-20,1
Trainingsmaßnahmen	171	-92	-35,0	-88	-34,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-2	-10,0	-62	-77,5
dar.: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	18	-2	-10,0	-62	-77,5
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0,0	0	0,0



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2005	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Unterstützung der Beratung und Vermittlung	377	-138	-26,8	1.654	112	7,3
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	97	-90	-48,1	714	-233	-24,6
dav.: in abhäng. Beschäftigung	27	-60	-69,0	222	-138	-38,3
dar.: in Personal-Service-Agenturen	5	-29	-85,3	60	-60	-50,0
in Selbständigkeit	70	-30	-30,0	492	-95	-16,2
Berufliche Weiterbildung	40	-61	-60,4	240	-161	-40,1
Trainingsmaßnahmen	181	-60	-24,9	865	-352	-28,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1	-26	-96,3	21	-53	-71,6
dar.: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	-26	-96,3	21	-53	-71,6
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0,0	0	0	0,0

1) Außer Mobilitätshilfen, Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Personal-Service-Agenturen und Kurzarbeit vorläufige Ergebnisse, da die Werte auf Basis der bisher eingegangenen Meldungen hochgerechnet werden. Die Ergebnisse für den Berichtsmonat stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten endgültig fest.

Ausbildungsstellenmarkt

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 2.976 Ausbildungsstellen gemeldet, 11 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 5.088 Bewerbermeldungen, 2 % mehr.

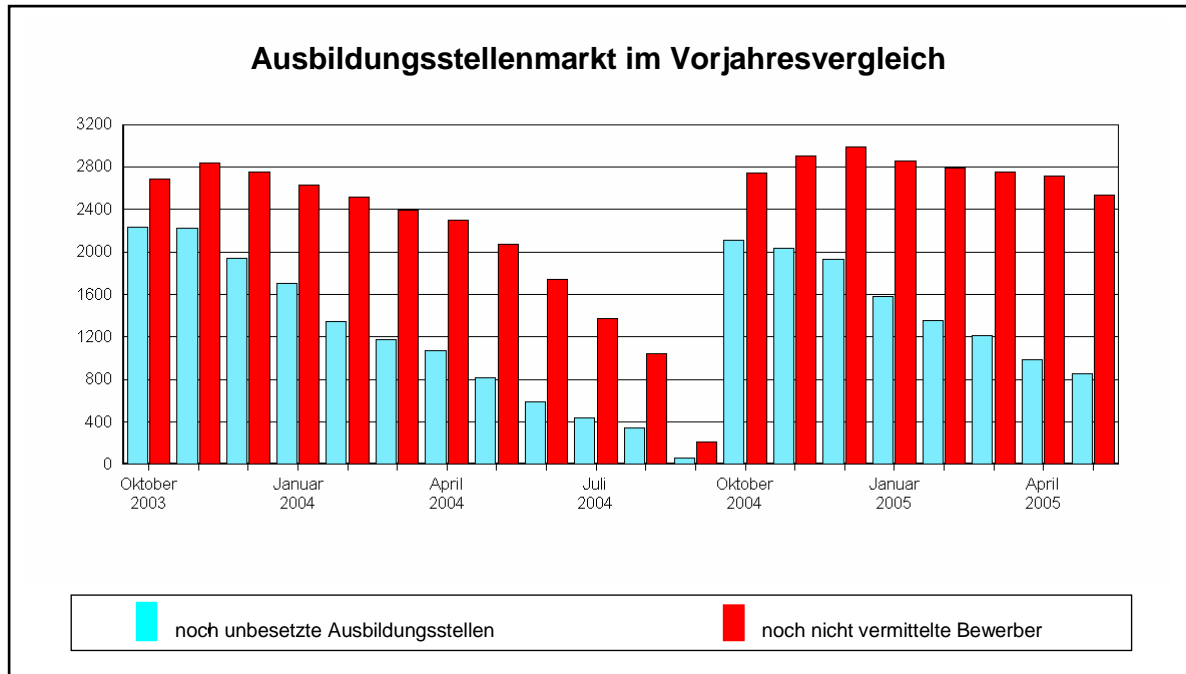
Ende Mai waren 858 Ausbildungsstellen noch unbesetzt und 2.535 Bewerber noch nicht vermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr gab es mehr unbesetzte Ausbildungsstellen (5%). Die Zahl der unversorgten Bewerber war größer (22%).

Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2004/2005	2003/2004	2002/2003	absolut	in %
Berufsausbildungsstellen					
gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres	2.976	3.335	3.494	-359	-10,8
darunter betriebliche	2.934	3.283	3.485	-349	-10,6
unbesetzt am Monatsende	858	818	867	40	4,9
Bewerber					
gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres	5.088	4.967	4.692	121	2,4
nicht vermittelt am Monatsende	2.535	2.076	2.059	459	22,1

Dabei war die Entwicklung nach Berufsbereichen unterschiedlich:

Bewerber und Berufsausbildungsstellen nach Berufsgruppen	gemeldet von Oktober bis Mai	Vorjahresveränderung		nicht ver- mittelt / unbesetzt am Monatsende	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Bewerber						
insgesamt	5.088	121	2,4	2.535	459	22,1
davon für: Fertigungsberufe	2.046	16	0,8	964	114	13,4
Dienstleistungsberufe	2.825	111	4,1	1.474	327	28,5
sonstige Berufe	217	-6	-2,7	97	18	22,8
Berufsausbildungsstellen						
insgesamt	2.976	-359	-10,8	858	40	4,9
davon für: Fertigungsberufe	1.454	-200	-12,1	392	0	0,0
Dienstleistungsberufe	1.416	-151	-9,6	430	30	7,5
sonstige Berufe	106	-8	-7,0	36	10	38,5

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von unbesetzten Ausbildungsstellen und unversorgten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:

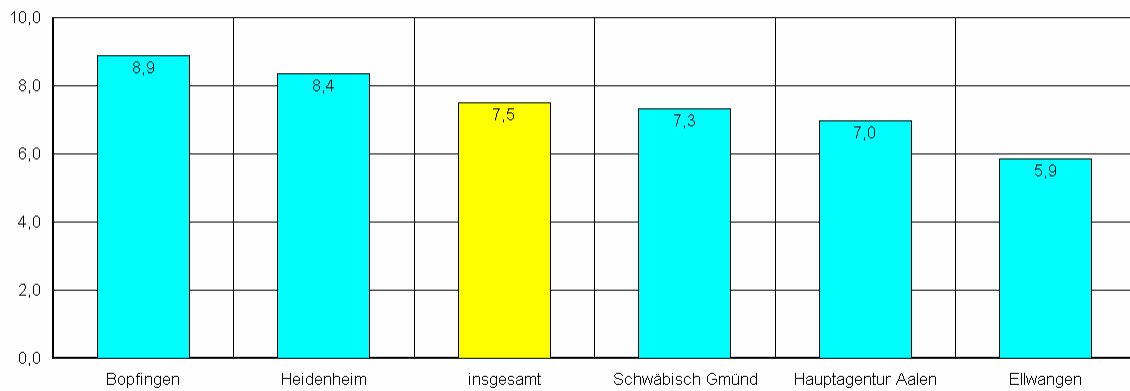


Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen stellt sich recht unterschiedlich dar.

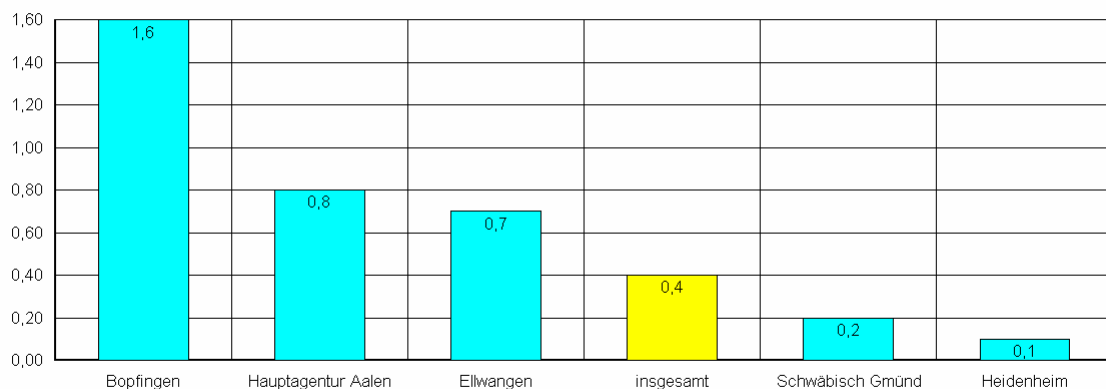
Arbeitslosenquoten in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



Arbeitslosenquoten in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -



Hauptagentur Aalen

Merkmal	Mai 2005	April 2005	März 2005	Feb. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	5.640	5.731	5.798	5.617	-91	-1,6	318	6,0
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	4.008	4.127	4.242	4.240	-119	-2,9	440	12,3
dar.: Frauen 49,5%	1.982	1.993	1.939	1.927	-11	-0,6	329	19,9
Arbeiter 63,3%	2.539	2.631	2.755	2.686	-92	-3,5	323	14,6
Jüngere unter 25 Jahren 12,3%	492	538	574	616	-46	-8,6	57	13,1
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 2,1%	84	97	93	94	-13	-13,4	28	50,0
50 Jahre und älter 24,6%	986	981	982	955	5	0,5	161	19,5
dar.: 55 Jahre und älter 11,8%	473	466	470	449	7	1,5	57	13,7
Langzeitarbeitslose 33,4%	1.338	1.355	1.326	1.323	-17	-1,3	153	12,9
Schwerbehinderte 5,1%	203	199	198	193	4	2,0	10	5,2
Ausländer 17,2%	688	702	716	675	-14	-2,0	77	12,6
- Zugang (Meldungen) im Monat	515	593	575	575	-78	-13,2	27	5,5
seit Jahresbeginn	3.065	2.550	1.957	1.382	X	X	-112	-3,5
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.613	1.345	1.059	837	X	X	-72	-4,3
aus Ausbildung/Qualifizierung	327	266	185	130	X	X	124	61,1
- Abgang im Monat	625	716	561	536	-91	-12,7	-63	-9,2
seit Jahresbeginn	2.916	2.291	1.575	1.014	X	X	-249	-7,9
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.448	1.140	735	451	X	X	133	10,1
in Ausbildung/Qualifizierung	311	250	169	107	X	X	-125	-28,7
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,4	7,4	-	-	6,2	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,0	8,2	8,2	-	-	6,9	-
Männer	7,4	7,7	8,4	8,4	-	-	7,0	-
Frauen	8,2	8,2	8,0	8,0	-	-	6,8	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,3	6,9	7,4	7,9	-	-	5,6	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,7	3,1	3,0	3,0	-	-	1,8	-
Ausländer	18,6	19,0	19,4	18,3	-	-	16,5	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	453	429	364	278	24	5,6	184	68,4
- Zugang im Monat	135	178	167	147	-43	-24,2	-1	-0,7
seit Jahresbeginn	764	629	451	284	X	X	42	5,8
- Abgang im Monat	110	113	81	112	-3	-2,7	-14	-11,3
seit Jahresbeginn	503	393	280	199	X	X	-192	-27,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 119 auf 4.008 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 440 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 7,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 6,2 % belaufen.

Im Mai meldeten sich 515 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 27 Personen oder 6 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 625 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 63 oder 9 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Hauptagentur Aalen waren im Mai 453 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Plus von 24. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 184 Stellen mehr.

Geschäftsstelle Bopfingen

Merkmal	Mai 2005	April 2005	März 2005	Feb. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	1.743	1.704	1.737	1.708	39	2,3	225	14,8
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	1.199	1.226	1.252	1.267	-27	-2,2	215	21,8
dar.: Frauen 53,9%	646	634	576	581	12	1,9	138	27,2
Arbeiter 68,0%	815	842	910	900	-27	-3,2	187	29,8
Jüngere unter 25 Jahren 13,6%	163	164	176	181	-1	-0,6	39	31,5
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 2,8%	33	30	34	33	3	10,0	12	57,1
50 Jahre und älter 27,0%	324	316	317	305	8	2,5	96	42,1
dar.: 55 Jahre und älter 12,8%	153	147	143	132	6	4,1	59	62,8
Langzeitarbeitslose 33,2%	398	398	379	371	0	0,0	56	16,4
Schwerbehinderte 2,9%	35	33	31	32	2	6,1	4	12,9
Ausländer 11,8%	141	143	161	150	-2	-1,4	18	14,6
- Zugang (Meldungen) im Monat	163	173	154	163	-10	-5,8	19	13,2
seit Jahresbeginn	948	785	612	458	X	X	-27	-2,8
dar.: aus Erwerbstätigkeit	444	386	320	262	X	X	11	2,5
aus Ausbildung/Qualifizierung	140	111	67	54	X	X	-28	-16,7
- Abgang im Monat	189	195	165	125	-6	-3,1	-45	-19,2
seit Jahresbeginn	848	659	464	299	X	X	-131	-13,4
dar.: in Erwerbstätigkeit	429	324	199	120	X	X	-36	-7,7
in Ausbildung/Qualifizierung	108	86	62	47	X	X	-7	-6,1
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	9,1	9,3	9,4	-	-	7,3	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,9	10,1	10,2	-	-	7,9	-
Männer	8,1	8,7	9,9	10,1	-	-	7,0	-
Frauen	11,5	11,3	10,2	10,3	-	-	9,0	-
Jüngere unter 25 Jahren	7,5	7,6	8,1	8,3	-	-	5,7	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,6	3,3	3,8	3,6	-	-	2,3	-
Ausländer	27,6	28,0	31,6	29,4	-	-	24,1	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	66	58	33	23	8	13,8	25	61,0
- Zugang im Monat	31	43	30	10	-12	-27,9	1	3,3
seit Jahresbeginn	130	99	56	26	X	X	-30	-18,8
- Abgang im Monat	23	18	20	8	5	27,8	-14	-37,8
seit Jahresbeginn	85	62	44	24	X	X	-66	-43,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 27 auf 1.199 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 215 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 8,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 7,3 % belaufen.

Im Mai meldeten sich 163 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 19 Personen oder 13 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 189 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 oder 19 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Bopfingen waren im Mai 66 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Plus von 8. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 25 Stellen mehr.

Geschäftsstelle Ellwangen

Merkmal	Mai 2005	April 2005	März 2005	Feb. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	1.949	1.909	1.955	1.909	40	2,1	267	15,9
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	1.282	1.298	1.390	1.435	-16	-1,2	148	13,1
dar.: Frauen 47,7%	611	608	612	634	3	0,5	91	17,5
Arbeiter 65,0%	833	848	933	946	-15	-1,8	135	19,3
Jüngere unter 25 Jahren 17,8%	228	235	248	234	-7	-3,0	58	34,1
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 3,1%	40	42	44	43	-2	-4,8	9	29,0
50 Jahre und älter 25,5%	327	323	334	341	4	1,2	43	15,1
dar.: 55 Jahre und älter 12,4%	159	161	166	165	-2	-1,2	30	23,3
Langzeitarbeitslose 30,4%	390	394	398	387	-4	-1,0	27	7,4
Schwerbehinderte 3,6%	46	48	48	48	-2	-4,2	1	2,2
Ausländer 10,9%	140	141	142	136	-1	-0,7	19	15,7
- Zugang (Meldungen) im Monat	188	183	214	253	5	2,7	8	4,4
seit Jahresbeginn	1.134	946	763	549	X	X	127	12,6
dar.: aus Erwerbstätigkeit	577	502	419	338	X	X	31	5,7
aus Ausbildung/Qualifizierung	127	91	72	43	X	X	-11	-8,0
- Abgang im Monat	208	274	267	198	-66	-24,1	1	0,5
seit Jahresbeginn	1.115	907	633	366	X	X	57	5,4
dar.: in Erwerbstätigkeit	543	443	286	174	X	X	1	0,2
in Ausbildung/Qualifizierung	127	109	77	42	X	X	13	11,4
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,4	6,6	-	-	5,2	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,6	7,1	7,3	-	-	5,8	-
Männer	6,4	6,5	7,4	7,6	-	-	5,8	-
Frauen	6,7	6,6	6,7	6,9	-	-	5,7	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,8	7,0	7,4	7,0	-	-	5,1	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,8	2,9	3,1	3,0	-	-	2,2	-
Ausländer	21,2	21,3	21,5	20,6	-	-	18,3	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	70	73	52	49	-3	-4,1	12	20,7
- Zugang im Monat	33	39	27	32	-6	-15,4	3	10,0
seit Jahresbeginn	168	135	96	69	X	X	4	2,4
- Abgang im Monat	36	18	24	39	18	100,0	-13	-26,5
seit Jahresbeginn	150	114	96	72	X	X	-5	-3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 16 auf 1.282 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 148 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 5,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,2 % belaufen.

Im Mai meldeten sich 188 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 8 Personen oder 4 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten - gegenüber Vorjahr praktisch unverändert - 208 Personen ihre Arbeitslosigkeit (1).

In der Geschäftsstelle Ellwangen waren im Mai 70 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Rückgang von 3. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 12 Stellen mehr.

Geschäftsstelle Heidenheim

Merkmal	Mai 2005	April 2005	März 2005	Feb. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	7.640	7.567	7.717	7.481	73	1,0	341	4,7
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	5.629	5.746	5.969	5.869	-117	-2,0	23	0,4
dar.: Frauen 48,5%	2.731	2.729	2.728	2.679	2	0,1	170	6,6
Arbeiter 69,2%	3.896	4.005	4.221	4.118	-109	-2,7	-72	-1,8
Jüngere unter 25 Jahren 13,4%	757	807	880	895	-50	-6,2	-16	-2,1
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 2,4%	136	142	169	158	-6	-4,2	41	43,2
50 Jahre und älter 28,9%	1.627	1.598	1.613	1.572	29	1,8	121	8,0
dar.: 55 Jahre und älter 15,8%	890	861	846	814	29	3,4	114	14,7
Langzeitarbeitslose 35,7%	2.008	2.052	2.065	2.056	-44	-2,1	54	2,8
Schwerbehinderte 5,0%	283	284	290	282	-1	-0,4	-5	-1,7
Ausländer 21,7%	1.221	1.245	1.254	1.225	-24	-1,9	24	2,0
- Zugang (Meldungen) im Monat	590	678	864	851	-88	-13,0	-54	-8,4
seit Jahresbeginn	3.977	3.387	2.709	1.845	X	X	119	3,1
dar.: aus Erwerbstätigkeit	2.130	1.852	1.473	1.084	X	X	-191	-8,2
aus Ausbildung/Qualifizierung	393	332	282	183	X	X	104	36,0
- Abgang im Monat	712	902	771	658	-190	-21,1	-60	-7,8
seit Jahresbeginn	3.797	3.085	2.183	1.412	X	X	77	2,1
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.667	1.293	807	501	X	X	250	17,6
in Ausbildung/Qualifizierung	295	217	134	76	X	X	-280	-48,7
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	8,4	8,5	8,9	8,7	-	-	8,3	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,7	9,5	-	-	9,1	-
Männer	8,8	9,2	9,9	9,7	-	-	9,3	-
Frauen	9,5	9,5	9,5	9,4	-	-	8,9	-
Jüngere unter 25 Jahren	8,1	8,6	9,4	9,6	-	-	8,3	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,6	3,7	4,5	4,2	-	-	2,5	-
Ausländer	19,9	20,3	20,5	20,0	-	-	19,5	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	439	454	405	367	-15	-3,3	230	110,0
- Zugang im Monat	129	129	166	95	0	0,0	22	20,6
seit Jahresbeginn	748	619	490	324	X	X	374	100,0
- Abgang im Monat	144	80	128	72	64	80,0	77	114,9
seit Jahresbeginn	521	377	297	169	X	X	202	63,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 117 auf 5.629 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen praktisch nicht geändert (23).

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 8,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 8,3 % belaufen.

Im Mai meldeten sich 590 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 54 Personen oder 8 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 712 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 oder 8 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Heidenheim waren im Mai 439 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Rückgang von 15. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 230 Stellen mehr.

Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd

Merkmal	Mai 2005	April 2005	März 2005	Feb. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	6.922	6.887	7.015	6.891	35	0,5	409	6,3
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	5.046	5.201	5.286	5.219	-155	-3,0	148	3,0
dar.: Frauen 49,7%	2.509	2.559	2.557	2.526	-50	-2,0	197	8,5
Arbeiter 63,7%	3.212	3.295	3.415	3.285	-83	-2,5	131	4,3
Jüngere unter 25 Jahren 13,4%	676	729	821	813	-53	-7,3	-40	-5,6
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 1,9%	96	96	147	140	0	0,0	-9	-8,6
50 Jahre und älter 22,5%	1.135	1.158	1.144	1.107	-23	-2,0	63	5,9
dar.: 55 Jahre und älter 11,0%	555	555	557	525	0	0,0	25	4,7
Langzeitarbeitslose 35,0%	1.768	1.779	1.733	1.729	-11	-0,6	189	12,0
Schwerbehinderte 3,1%	158	154	159	163	4	2,6	-1	-0,6
Ausländer 21,8%	1.099	1.114	1.146	1.091	-15	-1,3	60	5,8
- Zugang (Meldungen) im Monat	508	621	729	670	-113	-18,2	-88	-14,8
seit Jahresbeginn	3.389	2.881	2.260	1.531	X	X	-170	-4,8
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.655	1.426	1.083	790	X	X	-306	-15,6
aus Ausbildung/Qualifizierung	231	210	155	102	X	X	54	30,5
- Abgang im Monat	664	702	663	594	-38	-5,4	-105	-13,7
seit Jahresbeginn	3.236	2.572	1.870	1.207	X	X	-306	-8,6
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.293	1.002	717	489	X	X	-125	-8,8
in Ausbildung/Qualifizierung	298	245	185	87	X	X	-39	-11,6
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,6	7,7	7,6	-	-	7,1	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,4	8,5	8,4	-	-	7,9	-
Männer	7,7	8,0	8,3	8,2	-	-	7,9	-
Frauen	8,6	8,8	8,8	8,7	-	-	7,9	-
Jüngere unter 25 Jahren	7,3	7,8	8,8	8,7	-	-	7,7	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,7	2,7	4,1	3,9	-	-	2,9	-
Ausländer	18,6	18,8	19,4	18,4	-	-	17,6	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	247	206	194	181	41	19,9	30	13,8
- Zugang im Monat	153	107	118	95	46	43,0	67	77,9
seit Jahresbeginn	570	417	310	192	X	X	109	23,6
- Abgang im Monat	113	95	105	96	18	18,9	-2	-1,7
seit Jahresbeginn	481	368	273	168	X	X	-40	-7,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 155 auf 5.046 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 148 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 7,3 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 7,1 % belaufen.

Im Mai meldeten sich 508 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 88 Personen oder 15 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 664 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 105 oder 14 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd waren im Mai 247 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Plus von 41. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 30 Stellen mehr.